



Energie Newsletter des Reallabors Klima Connect Donautal:

Die aktuell schwer einzuschätzende Situation der Energieversorgung bedeutet für alle Verbraucher, egal ob Privathaushalte oder Unternehmen, steigende Energiekosten und auch eine wenig planbare Versorgungslage für die kommenden Monate. Mit unserem Energie-Newsletter wollen wir Ihnen in den Sommermonaten Angebote und

Ideen für mehr Energieeffizienz und Einsparpotentiale in Ihren Unternehmen vorstellen. Wir informieren über Möglichkeiten der Beratung und Förderungen auf Landes- und Bundesebene, stellen Webinare und Online-Tools oder spannende Projekte im Focus von Nachhaltigkeit und Klimaschutz vor.

In dieser Ausgabe werden Sie über das Projekt „UnternehmensNatur“ informiert. Ein Expertenteam unter Leitung des NABU BW bietet die kostenlose Möglichkeit einer Erstberatung hinsichtlich naturnaher Gestaltung für Betriebe an.

Industrie- und Gewerbeflächen machen fast 74.000 Hektar in Baden-Württemberg aus, was etwa 14 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsfläche im Land entspricht (Quelle: Statistisches Landesamt). Das sind häufig großflächig zusammenhängende Areale und bieten - naturnah (um)gestaltet - Potenziale für den Artenschutz und die Förderung von Biodiversität. Egal, ob Logistikkonzern oder Handwerksbetrieb, Architekturbüro oder Autowerkstatt: Alle können sich für mehr biologische Vielfalt auf ihrem Betriebsgelände einsetzen und damit nicht zuletzt auch das Mikroklima in Zeiten zunehmender Hitzetage für alle Beschäftigten verbessern.

In Frage kommen mehrjährige Blühflächen, heimische Stauden, Hecken und Bäume sowie begrünte Fassaden und Dächer. Diese bieten wertvolle Lebensräume für Wildbienen, Vögel

und viele weitere Arten. Die Tiere finden Nahrung und Unterschlupf in einem weitgehend naturfernen Umfeld. Dieser Beitrag zum Artenschutz wird immer wichtiger, denn der Verlust von Arten und Biotopen schreitet auch in Baden-Württemberg immer weiter voran.

Dazu bieten der NABU Baden-Württemberg und die Flächenagentur Baden-Württemberg im Rahmen des vom baden-württembergischen Umweltministerium geförderten Projektes „[UnternehmensNatur](#)“ eine kostenfreie Beratung für Firmen mit Flächen in Baden-Württemberg an. Experten vom NABU kommen zu Ihnen, schauen sich gemeinsam mit Ihnen die Flächen an und entwickeln Ideen, wie sich Ihr Gelände zu biologisch wertvollen Lebensräumen umgestalten lässt.

Seite 1

Wenn Sie den Newsletter Klima Connect nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abmelden“ an kliconn@hs-aalen.de.

Kontakt: kliconn@hs-aalen.de



Die naturnahe Umgestaltung von Flächen ist eine wichtige Klimaanpassungsmaßnahme, fördert gleichzeitig die Biodiversität und bringt Vorteile für das Unternehmen:

- Mehrjährige Blühflächen bringen Struktur und Farbe ins Gelände und bieten damit einen reich gedeckten Tisch für viele, teils stark bedrohte Insektenarten.
- Der Wechsel von Rasenflächen zu artenreichen Wiesen unterstützt viele Tier- und Pflanzenarten. Durch eine seltenere Mahd können langfristig Zeit- und Kostenaufwand reduziert werden.
- Blühende Stauden und Wildkräuterbeete überraschen und sprechen Kundinnen, Kunden, Geschäftspartner/-innen, Mitarbeiter/-innen und die Öffentlichkeit mit natürlicher Schönheit an.
- Die Mitarbeitenden finden in naturnah

gestalteten Pausenbereichen Entspannung in der Natur.

- Heimische Hecken und Bäume spenden in heißen Sommern Schatten und schützen die Böden vor Austrocknung.
- Begrünte Dächer und Fassaden sorgen für angenehme Temperaturen im Gebäude – im Sommer wie im Winter.
- Mit insektenfreundlicher Außenbeleuchtung tragen Firmen nicht nur aktiv zum Artenschutz bei sondern können auch ihre Stromkosten reduzieren.

Den Info-Flyer UnternehmensNatur finden Sie [hier](#).

Eine Terminübersicht mit Veranstaltungen im Rahmen von "UnternehmensNatur" und Fortbildungen zur naturnahen Gestaltung finden Sie [hier](#).

Über KliConn - Das Reallabor „Klima Connect Industriegebiet Donautal“

Als gemeinsames Forschungsprojekt der Universität Ulm und der Hochschule Aalen untersucht das Reallabor KliConn, wie das Ulmer Industrie- und Gewerbegebiet Donautal klimafreundlicher werden kann. In Zusammenarbeit mit Geschäftsleitungen und Beschäftigten vor Ort entsteht ein Zukunftskonzept, dass aus den Bereichen Mobilität (Uni Ulm), Treibhausgas-Bilanzierung (Uni Ulm) und Energieeffizienz, Klimaanpassungsmaßnahmen und Ökologie (HS Aalen) eine übergreifende Klimaschutzstrategie

für das Industriegebiet entwickelt. Die Geschäftsführungen sind dabei u.a. durch die „Initiative Donautal Connect“, ein Zusammenschluss ortsansässiger Unternehmen unter dem Dach des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW), vertreten. Die Stadt Ulm sowie die Stadtwerke Ulm unterstützen das Projekt ebenfalls. Förderer ist das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) für drei Jahre mit rund einer Million Euro.

Seite 2

Wenn Sie den Newsletter Klima Connect nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abmelden“ an kliconn@hs-aalen.de.

Kontakt: kliconn@hs-aalen.de